

Berggeflüster

Mariahilf – Do bin i Dahoam



Hauszeitung des Caritas-Seniorenheims
Mariahilf-Passau

Ausgabe: Februar 2023

Das erwartet Sie diesmal...

- 03** Grußwort
- 04** Gottesdienstordnung
- 05** Gedenken an unsere lieben Verstorbenen

Rückblick Bewohner*innen

- 06** Rauhnacht
- 08** Donauschiffahrt
Besuch der Innstadtschule zu St. Martin
- 10** Wunschbaumaktion
- 11** Nikolaus
Bewohner-Weihnachtsfeier
- 12** Adventsfenster
Silvester / Neujahr

- 13** Runde Geburtstage

Neues aus Mariahilf

- 14** Bauprojekt: Rückblick 2022
- 16** Bericht Angehörigenabend
Bericht Quartiersmanagement

Rückblick Personal

- 18** Adventfeier der Mitarbeiter
mit Mitarbeitererehrungen
- 20** Veranstaltungsvorschau März bis Mai

Die Herausgabe der Heimzeitung wird von der Sparkasse Passau unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.



Impressum

Herausgeber: PNP Sales GmbH,
Geschäftsführung Reiner Fürst, Medienstraße 5,
94036 Passau, Tel: 0851 802 594,
E-Mail: sales.sonderprojekte@pnp.de

In Zusammenarbeit mit dem Caritas Senioren-
heim Mariahilf, Muffatstr. 8, 94032 Passau
Träger: Caritasverband f. d. Diözese Passau e.V.,
Steinweg 8, 94032 Passau

Anzeigen: PNP Sales GmbH, Geschäftsführung
Reiner Fürst, Medienstraße 5, 94036 Passau

Satz, Layout: Verena Söldner,
CSP ComputerSatz GmbH

Redaktion, Fotos:
Caritas Seniorenheim Mariahilf

Druck: Wir machen Druck GmbH,
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Liebe Leserinnen und Leser,



das neue Jahr ist inzwischen schon ein paar Wochen alt. Erinnern Sie sich noch an den Jahreswechsel?

Es war schön, dass wir heuer an Silvester nach dem Gottesdienst wie in den „vor-Corona-

Jahren“ in unserem Eingangsbereich gemeinsam auf ein gutes Neues Jahr anstoßen konnten.

Wir können (Gott sei Dank) nicht in die Zukunft schauen. Wir wissen zum Jahreswechsel nicht, was das kommende Jahr für einen persönlich und in unserem näheren oder weiteren Umfeld bringen wird. Wir wünschen uns gegenseitig, dass es ein gutes Jahr werden möge. Wir wünschen uns gegenseitig Gesundheit. Egal ob der Wunsch persönlich ausgesprochen wurde oder wie mittlerweile häufig auch über's Handy – ich habe das Gefühl, dass wir uns in den letzten Jahren gegenseitig viel bewusster ein gesundes Jahr wünschen. Wir nehmen unsere Gesundheit nicht mehr als selbstverständlich hin. Wir sind da durch Corona viel sensibler geworden.

Keiner kann in die Zukunft blicken – auch was Corona betrifft. Aber wir spüren auch in unseren Einrichtungen eine merkbliche Entspannung. Das tut gut. Es mag vielleicht auch noch mal Rückschläge geben. Aber wir freuen uns wieder auf ein Leben mit gegenseitigen Begegnungen, mit Festen und Feiern.

So möchten wir in den nächsten Wochen und Monaten in Mariahilf wieder Stück für Stück zu mehr Normalität zurückkommen. Wir möchten im Fasching ausgelassen sein. Wir planen einen Alpaka-Besuch in unserer Einrichtung. Wir freuen uns auf Muttertag und Vatertag und vieles mehr.

Feiern wir wieder das Leben. Unsere Mitarbeiter*innen machen sich viele Gedanken, Ihnen liebe Bewohnerinnen und Bewohner, neben dem Alltag viele schöne Augenblicke im Jahr 2023 zu schenken.

**Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit
und bleiben Sie gesund!**

Ihr **Christian Schacherbauer**, Einrichtungsleiter





Gottesdienstordnung Seniorenheim Mariahilf

In unserer Hauskapelle findet regelmäßig am Donnerstag um 10:00 Uhr, sowie jeden Samstag um 15:00 Uhr ein Gottesdienst statt. Besondere Feste im Jahreskreis werden an folgenden Terminen begangen (Änderungen vorbehalten):

Aschermittwoch, 22. Februar 2023

15:00 Uhr – Hl. Messe mit Aschenauflegung

Mittwoch, 17. Mai 2023

15:00 Uhr – Vorabendmesse Christi Himmelfahrt

Donnerstag vor Palmsonntag, 30. März 2023

10:00 Uhr – Feier der Krankensalbung

Samstag, 27. Mai 2023

15:00 Uhr – Vorabendmesse Pfingsten

Gründonnerstag, 6. April 2023

15:00 Uhr – Hl. Messe vom Letzten Abendmahl

Mittwoch, 07. Juni 2023

15:00 Uhr – Vorabendmesse Fronleichnam

Karfreitag, 07. April 2023

15:00 Uhr – Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 17. Juni 2023, Unbeflecktes Herz Mariä

15:00 Uhr – Patroziniumsfest der Hauskapelle
Seniorenheim Mariahilf

Karsamstag, 08. April 2023

15:00 Uhr – Die Feier der Osternacht

Zum Gedenken an unsere lieben Verstorbenen

Schlag Peter 25.09.2022

Wimmer Martha 03.10.2022

Loibl Maria 09.10.2022

Eichberger Maria 15.10.2022

Bauer Centa 22.10.2022

Jost Klaus 30.10.2022

Kotschenreuther Aloisia 01.12.2022

Öller Alois 15.01.2023

Friedrich Erna 15.01.2023

Langer Bärbel 16.01.2023

an Haack Käthe 18.01.2023

Nur geborgt

Was wir besitzen,
ist nur geborgt:
worin wir wohnen,
was wir haben,
wer wir sind.

Die wir lieben
sind nur geborgt.
Wann sie gehen,
entscheiden wir nicht.

Wir entscheiden,
ob wir die Erinnerung
als Geschenk annehmen wollen.

(Renate Salzbrenner)

Johann Vogl GmbH *Elektroanlagen*

• Beratung • Planung • Ausführung

- Stark- u. Schwachstromanlagen
- EIB-Instabus-Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen

94032 Passau

Tel. (0851) 3 83 58-0

Kapuzinerstr. 73

Fax (0851) 3 83 58-10

www.elektro-vogl.de

Wagner
Bäckerei-Konditorei-Café
Hütting
Qualität aus 100-jähriger Tradition!

Fachgeschäft mit Tagescafé:
Bahnhofstraße 20
94032 Passau
Fon: +49(0)851 / 70 915

weitere Filialen:
www.baeckereiwagner.de

Zentrale:
Hans-Resch Str. 10
D-94099 Ruhstorf-Hütting
Fon: +49(0)8534/9603-0



18 x Sehr gut
www.brot-test.de

Rückblick Bewohner*innen

Schaurig schöne Gestalten zu Gast im Caritas-Seniorenheim Mariahilf



Anfang Januar erhielten die Bewohner*innen des Caritas-Seniorenheims Mariahilf einen besonderen Besuch. Die Bewohner*innen durften sich über einen Auftritt der „Tiafabegga Feiadeifen“ freuen. Zu Beginn wurden die schaurig-schönen, handgeschnitzten Masken sowie die fantasievollen Kostüme der Darsteller bestaunt.

Die Perchtengruppe führte eine Geschichte auf, bei der es um den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse ging. Der böse Geist, in Gestalt einer furchteinflößenden, wolfsähnlichen Kreatur, wollte Unheil über die Erde bringen. Die gehörnten Perchten und die Rauhachtshexen kämpften mit dem Geist, sprangen und tanzten um ein lodrendes Feuer und sprachen Beschwörungen aus. Untermalt wurde das Spektakel mit passender

Musik und Feuereffekten. Besonders der Vollmond, der passenderweise über dem Seniorenheim stand, trug zu einer geheimnisvollen Stimmung bei. Natürlich siegte am Ende das Gute! Die weiße Perchte besiegte den bösen Geist mit ihrem magischen Stab und bekehrte ihn zum Guten.





Begleitet von zwei kleinen Engeln musste der Bösewicht das Feld räumen. So kehrte wieder Frieden ein in die Welt, was mit einem Feuerwerk gefeiert wurde.

man sich über das Geschehene. Es gab die Möglichkeit sich mit den Perchten fotografieren zu lassen und an so manchen Akteur wurden Fragen gerichtet.

Im Anschluss setzten die Darsteller ihre Masken ab und gesellten sich zu den begeisterten Zuschauern. Bei Glühwein und Punsch unterhielt

Die Perchtengruppe sowie die Bewohner*innen freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

Sterzer

**Metall-
Bau**

Gitter
Türen
Tore

**Edelstahl-
Verarbeitung**

Treppen
Geländer
Gartenzäune

**Schlosser-
Arbeiten**



METALLHANDWERK

Schweißfachbetrieb nach EN 1090-2 EXC 2

Sterzer GmbH & Co Metallbau KG
Ries 52 - 94034 Passau
Tel: 0851 - 51230
E-Mail: info@sterzer-metallbau.de



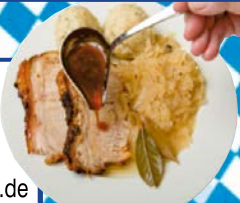


Unsere Filialen:

- Sulzbach • Bad Höhenstadt
- Pocking • Neukirchen/Inn

Metzgerei Kroiss

Inhaber: Albert Kohlpaintner
Neuhauser Str. 22 • 94099 Sulzbach/Inn
Tel.: 08503-922929 • www.metzgerei-kroiss.de



Erlebnisrundfahrt mit dem Kristallschiff

Einen wunderschönen Ausflug genossen die Bewohner*innen auf dem Kristallschiff der Reederei Wurm + Noe. Egal ob Rollstuhlfahrer*in oder noch rüstig – viele Bewohner*innen machten sich mit Hilfe des Teams der sozialen Betreuung und der tatkräftigen Unterstützung von ehrenamtlichen Helfer*innen, mit Niederflerbussen auf den Weg zur Fritz-Schäffer-Promenade. Dort erwartete sie das Kristallschiff, das bereits durch seine prachtvolle Erscheinung zum Einsteigen einlud. Der Ausflug fand drei Mal statt, da für jede Wohn-

gruppe der Ausflug einzeln veranstaltet wurde. Die Senior*innen genossen die tolle Atmosphäre auf dem Schiff bei Kaffee und Kuchen oder einer kleinen Brotzeit. Außerdem bewunderten alle die schöne Landschaft und viele Bewohner*innen wussten zu den einzelnen Orten Geschichten von früher zu erzählen. Am Ende der Rundfahrt wurde die Rückkehr nach Mariahilf angetreten und alle waren sich einig, dass dies ein sehr gelungener Tag war.



St. Martin

Die Schüler*innen der Grundschule Innstadt sind immer gern gesehene Gäste bei den Senior*innen. Zum St. Martinsfest erfreuten die Kinder die Bewohner*innen mit einem Lichtertanz, Liedern und einem St. Martinsspiel. Bereits mehrmals nahmen die jungen Gäste die Mühen auf sich und machten sich zu Fuß auf nach Mariahilf. Es ist immer wieder schön, wenn Alt und Jung zusammenkommen. Dies zaubert jeder Generation ein Strahlen ins Gesicht. Das Team der sozialen Betreuung wollte im Namen der Bewohner*innen den Kindern eine Freude machen und es wurde liebevoll für jedes Kind ein kleines „Martinspackerl“ geschnürt und den Kindern als kleines Dankeschön übergeben. Ein großes „Vergelt's

Gott“ gilt Frau Silbereisen und dem gesamten Team der Grundschule.





ENTDECKEN SIE UNSERE
SPEZIALITÄTEN NACH
TROIBER ORIGINAL-REZEPT!



Wunschbaumaktion

Im letzten Jahr wurde zu Weihnachten wieder die „Wunschbaumaktion“ zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Severin – St. Gertraud organisiert.

Die Aktion dient dazu unseren Bewohner*innen zu Weihnachten eine kleine und besondere Freude zu bereiten. Im Dezember wurde ein Baum in der Kirche St. Gertraud aufgestellt und mit Zetteln, auf denen sich die Wünsche der Bewohner*innen befanden, bestückt. Die Pfarrangehörigen konnten sich einen Wunsch vom Baum nehmen. Die Zettel waren sehr schnell vergriffen und es war schön zu sehen, dass die Aktion nach wie vor auf so großes Interesse stößt. Am Heilig Abend wurden die liebevoll verpackten Geschenke durch das „Christkind“ Renate Bischoff und ihren Helfer*innen an die Bewohner*innen verteilt.

Die Freude bei den Beschenkten war groß. An dieser Stelle möchte das Leitungsteam des Seniorenheims Mariahilf allen Wunscherfüllern ein herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen.



Die praktische Hilfe für mehr Sicherheit



RUSSKA

Rollator elan classic
...platzsparend zusammenfaltbar
...inkl. Rückengurt, Stockhalter und Einkaufstasche

reha team **Mais**
Das Sanitätshaus Aktuell ek



94036 Passau · Josef-Großwald-Weg 1 · 0851/98828-28 · www.maispassau.de



HGS

Dienstleistungen

Gartenpflege & Baumfällung

WWW.HGS-NAUMANN.DE

01 5111 0112 30

Herzlich Willkommen Bischof Nikolaus

Die Bewohner*innen versammelten sich in der Zeit vor Weihnachten traditionell am 06. Dezember zur Namenstagsfeier des heiligen Nikolaus. Es war schön, dass hierzu der Bischof mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht persönlich vorbeischaute. Die Feiernden hießen Nikolaus herzlich auf den Wohnbereichen willkommen. Im ganzen Haus war an diesem Tag eine besondere

Atmosphäre zu spüren. Erinnerungen an frühere Tage kamen bei den Bewohner*innen wieder ins Gedächtnis und eine kindliche Freude war bei vielen zu sehen. Was viele besonders freute war, dass die beiden Herren von Alexandra Götz aus der Verwaltung begleitet wurden. Sie umrahmte den Besuch gesanglich und mit ihrer Gitarre. Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür.



Weihnachtsfeier

Ein paar Tage vor dem großen Fest fand die Bewohnerweihnachtsfeier in den Wohnbereichen statt. Die Feiern wurden durch das Team der sozialen Betreuung vorbereitet. Bereits im Vorfeld wurden Tische festlich eingedeckt und ein würdevoller Rahmen für die Feier geschaffen. Die Bewohner*innen nahmen an den schön dekorierten Tischen Platz und lauschten den vorgetragenen Gedichten und Geschichten. Besonders schön war, dass sich Ehrenamtliche bereit erklärt haben, die 3 gleichzeitig stattfindenden Feiern durch musikalische Beiträge zu umrahmen. Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Eckmüller, Frau Klamt und an die Schülerinnen des Auersperg-Gymnasiums. Dies verlieh den Veranstaltungen eine besonders schöne Atmosphäre. Weihnachtliche Köstlichkeiten rundeten die Veranstaltung ab.



Adventfenster bei uns im Heim

Eine schöne Tradition gibt es in der Pfarrei St. Severin-St. Gertraud – das Adventfenster.



An jedem Adventswochenende wird symbolisch an einem Ort in der Pfarrei ein Fenster geöffnet und eine Andacht gefeiert. Am 4. Adventssams-

tag, waren wir an der Reihe. Bewohner*innen und deren Angehörige sowie einige Mitarbeiter*innen waren gekommen, um den von Pater Mirko zelebrierten Gottesdienst mitzufeiern.

„Komm, Herr, komm uns entgegen“ wurde im Eingangslied vom Chor gesungen und Pater Mirko ging in seiner Predigt auf die Entstehung unseres heutigen Adventskalenders ein. Er stellte die Verbindung zwischen dem Adventskalender und dem Adventsfenster her. Die anwesenden Gottesdienstbesucher freuten sich über die musikalische Umrahmung des Chors „MOSAİK“ aus Tiefenbach. Der Chor steht unter der Leitung von Alexandra Götz, die Mitarbeiterin in unserer Verwaltung ist.

Nach dem Gottesdienst ergaben sich im Garten bei Glühwein und Lebkuchen noch gute Gespräche.

Auf ins neue Jahr 2023!

Nach einer längeren Pause versammelten sich die Bewohner*innen des Seniorenheims nach dem Jahresabschlussgottesdienst im Eingangsbereich, um auf das neue Jahr anzustoßen. In den letzten Jahren wurde dies aufgrund der Gegebenheiten in kleinen Gruppen gemacht. Somit war es diesmal besonders schön einen so außergewöhnlichen Tag in einer großen Gemeinschaft zu erleben.



Wunsch für's neue Jahr

Ich wünsche von ganzem Herzen
ein gutes Jahr.

Für Dich und für alle Menschen.
Gib anderen die Hand,
die schon lange keinen Händedruck mehr
bekommen haben.

Lass deine Sympathie spürbar werden
und mach Menschen glücklich –
überall wo du arbeitest und lebst.
Denn du brauchst ihr Glück
um glücklich zu sein!

(Phil Bosmans)

Herzlichen Glückwunsch

Runde Geburtstage

Alles Liebe zum runden Geburtstag!

Im Januar konnte **Andreas Persch** seinen 60ten Geburtstag feiern.

Hierzu gratulieren wir recht herzlich!



GRASWALD • HEILIGTAG | Passau



**REGIONAL.
BESTENS VERSORGT.**
Stadtwerke Passau. Mit uns läuft's.

Kontaktieren Sie uns unter:

 **0851 560-0**

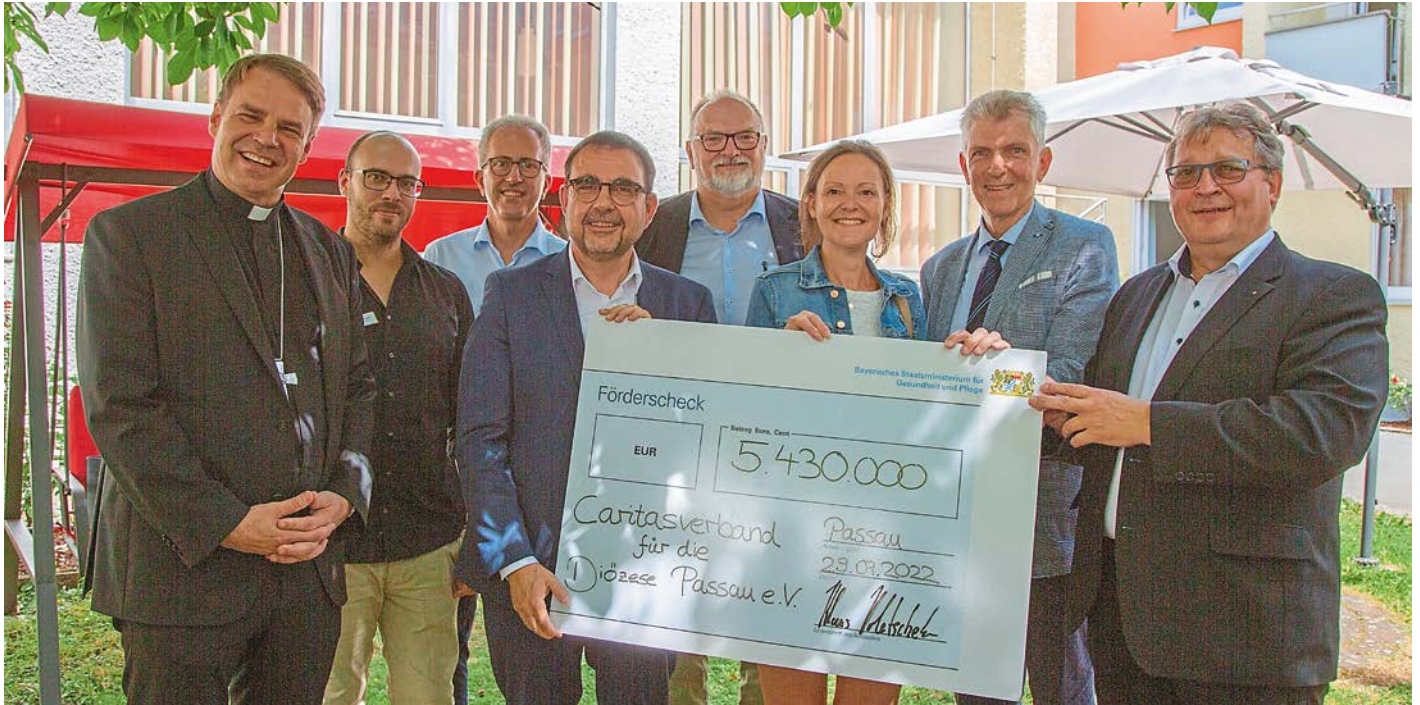
www.stadtwerke-passau.de



Neues aus Mariahilf

Bauprojekt Mariahilf

Nach mehr als zwei Jahren steht fest: Das Seniorenheim Mariahilf ist gerettet



Am Montag den 24.10.2022 fiel die langersehnte Entscheidung den Schließungsbeschluss des Seniorenheims vom Oktober 2020 aufzuheben und grünes Licht für den Ersatzneubau der Einrichtung zu geben.

Der Caritas-Aufsichtsrat hatte sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, allerdings konnten sich alle Beteiligten am Ende einer langen Sitzung darauf einigen, dass das Seniorenheim auch in Zukunft bestehen bleiben wird.

Tatsächlich war das Fortbestehen unseres Heimes lange Zeit eine Hängepartie, denn die Schließung der Einrichtung aus wirtschaftlichen Gründen zum 31.12.2024 stand 2020 für alle Bewohner*innen, Angehörige und Mitarbeiter*innen bereits fest. Doch die riesige öffentliche Unterstützung besonders der Innstädter durch Leserbriefe, Unterschriftensammlungen oder den Einsatz des Pfarrgemeinderates lies uns damals noch hoffen,

dass es für unser Haus vielleicht doch weitergehen könnte.

Als dann einer unserer Unterstützer*innen, nämlich Prof. Dr. Gerhard Waschler den bayrischen Gesundheitsminister Klaus Holetschek kontaktierte, um eine Fördermöglichkeit und Rettung des Seniorenheims auszuloten, war uns allen in Mariahilf klar, dass das letzte Wort in Sachen Schließung noch nicht gesprochen war.

Anfang 2021 bestand plötzlich die Aussicht darauf einen Umbau des Seniorenheims durch PflegesoNah fördern zu lassen, also arbeiteten alle Beteiligten unter Hochdruck daran den Antrag bis zum Ende der Frist im Februar einzureichen.

So ist es auch durch großes Engagement aller Beteiligten gelungen diese Frist einzuhalten, allerdings bestand dann im Mai 2021 wenig Aussicht auf Förderung. Der geplante Umbau des Heimes

war einfach ein zu großer Kompromiss und in dieser Form vermutlich nicht förderfähig – der Antrag wurde durch die zuständige Stelle „ruhend“ gestellt. Also hieß es: Keine Kompromisse mehr machen.

Bis Ende 2021 wurde daher ein umfassend überarbeiteter Antrag gestellt. Geplant war nun ein Ersatzneubau mit neuer konzeptioneller Ausrichtung und Quartiersmanagement für unserer Mitarbeiter*innen und 90 Bewohner*innen.

Das „neue“ Mariahilf soll in sechs familiären Wohngruppen von nur 15 Bewohner*innen aufgeteilt sein und sich durch das Quartiersmanagement deutlich nach außen öffnen, um ein lebendiger Ort mit verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen für alle Innstädter zu werden.

Dieses Konzept kam auch bei den Entscheidungsträger*innen des Landesamtes für Pflege offensichtlich gut an, denn im Juli 2022 wurde uns die freudige Nachricht überbracht, dass der Neubau durch PflegesoNah mit der maximalen Summe von 5,43 Millionen Euro gefördert werden solle.

Der vorläufige Höhepunkt dieser zweijährigen Anstrengung war die feierliche Überreichung

des Förderbescheides durch Gesundheitsminister Klaus Holetschek persönlich im Garten unserer Einrichtung.

Alle Beteiligten hatten ihr Bestes gegeben, die Unterstützer*innen der Einrichtung hatten hart für Mariahilf gekämpft und nun war es also am Aufsichtsrat sich schlussendlich für den Neubau zu entscheiden. Explodierende Baupreise durch Corona und den Krieg in der Ukraine machten diese Entscheidung für die Mitglieder*innen des Aufsichtsrates nicht einfach, dennoch wurde sich einstimmig dafür ausgesprochen das Seniorenheim Mariahilf zu retten und so 90 Bewohner*innen ein dauerhaftes Zuhause bieten zu können.

Man kann sich gar nicht ausmalen, wie groß die Erleichterung der Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen nach Bekanntgabe des Beschlusses war und so können wir nun nach einer sehr schwierigen Zeit durch den damaligen Schließungsbeschluss inmitten der Corona Pandemie zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Ein Großer Dank gilt allen Unterstützer*innen, Angehörigen und unseren Mitarbeiter*innen, ohne die dieser Erfolg niemals möglich gewesen wäre.



Informationsveranstaltung für Angehörige

Die anstehende Baumaßnahme erfordert von allen Beteiligten viel Organisation und Planung. Den Verantwortlichen des Caritasverbandes f. d. Diözese Passau, sowie dem Leitungsteam des Seniorenheims ist eine gute und transparente Zusammenarbeit mit den Angehörigen der Bewohner*innen sehr wichtig. Aus diesem Grund fand zu Beginn des Jahres eine Informationsveranstaltung zur geplanten Baumaßnahme statt. Abtei-

lungsleitung für Menschen mit Pflegebedarf Heidi Brem, Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer, Pflegedienstleiter Marcus Haustein sowie Verwaltungsleitung Silvia Rohrhofer freuten sich, dass viele der Einladung zur Veranstaltung gefolgt waren. Im Rahmen der Veranstaltung wurde das „neue Mariahilf“ sowie das angestrebte Konzept der Einrichtung vorgestellt. Außerdem konnten offene Fragen an das Leitungsteam gestellt werden.



Quartiersentwicklung Mariahilf-Innstadt

Begleitend zum Um- und Neubau des Caritas Seniorenheimes Mariahilf wird gemäß des Förderprogrammes „Pflege im sozialen Nahraum – PflegesoNah“ des Freistaates Bayern ein Quartiersmanagement für Mariahilf-Innstadt eingeführt. Denn es soll nicht bloß eine neue Wohnstätte für Senioren entstehen, sondern vielmehr ist es das Ziel, das Seniorenheim nach außen hin in das Stadtviertel zu öffnen. Die Heimbewohner*innen sollen mit den Innstädtern in Kontakt kommen können und so gesellschaftliche Teilhabe erfahren. Dafür wird ein Begegnungsraum mit angeschlossener Kochecke, der von außen separat zugänglich ist, errichtet. Dieser soll mit

Leben befüllt werden und Jung und Alt – sowie alle dazwischen – zusammenbringen. Damit wird den Innstädter*innen das Angebot gemacht, den entstehenden Ort für sich zu nutzen und als soziales Zentrum zu beleben. Vereine sollen den Raum ebenso in Anspruch nehmen können wie einzelne Engagierte, die sich vorstellen können, dort eine bestimmte Aktivität anzubieten, oder die sich einfach nur mit anderen Leuten treffen wollen.

Dafür sind im ersten Schritt die Innstädter*innen und die Heimbewohner*innen selbst gefragt, denn Bürgerbeteiligung wird in der Quartiersent-

wicklung großgeschrieben. „In den kommenden Monaten werden wir mit verschiedensten Aktionen versuchen, möglichst viele Menschen zu erreichen. Wir möchten wissen, was sich die Leute für ein gelingendes, generationenübergreifendes Zusammenleben in ihrem Stadtviertel wünschen.“, so Gabriele Glechner, die seit Oktober 2022 für den Caritasverband Passau als Quartiersmanagerin tätig ist.

Jede interessierte Person, die ihre Ideen für „ihre“ Innstadt teilen möchte, ist herzlich eingeladen, zur Sprechstunde des Quartiersmanagements zu kommen. Diese findet immer montags von



15 – 18 Uhr (bzw. weitere Termine nach Vereinbarung) im Büro von Frau Glechner in der Verwaltung des Caritas Seniorenheims Mariahilf statt. Zudem macht seit Januar und in den kommenden Wochen ein „wandernder Briefkasten“ an verschiedenen Stationen in der Innstadt halt. Dieser wartet auf möglichst viele zu Papier gebrachte Ideen und Wünsche, die jederzeit eingeworfen werden können.

Auch ein Fragebogen wird unter die Bevölkerung gebracht, mit dem konkrete Vorschläge sowie Wünsche für die Zukunft abgefragt werden, um weitere Schritte im Projekt zu planen. Zu finden ist dieser Fragebogen u.a. beim „wandernden Briefkasten“.

Das Quartiersmanagement wird zunächst bis September 2023 vom Deutschen Hilfswerk gefördert. Wenn die Bedarfserhebung in dieser ersten Projektphase ergibt, dass in der Innstadt Maßnahmen zu einem qualitativvolleren Zusammenleben gewünscht werden, wird um eine Projektverlängerung für weitere zwei Jahre angesucht. In diesem Zeitraum sollen die Vorschläge der Innstädter*innen dann schrittweise in die Praxis umgesetzt werden.

Kontakt Quartiersentwicklung Mariahilf-Innstadt: Gabriele Glechner, Tel.: 0151 / 500 522 63
E-Mail: gabriele.glechner@caritas-passau.de

„Wandernder Briefkasten“ – Nächste Stationen:

Caritas Seniorenheim Mariahilf:

09.01. – 30.01.2023

KaffeeWerk Innstadt: 30.01. – 13.02.2023

Bäckerei Escherich bei Edeka:

13.02. – 27.02.2023

Gärtnerei Moser beim Innsteg

27.02. – 13.03.2023

**Sprechstunden immer montags
von 15 – 18 Uhr im Caritas Seniorenheim
Mariahilf, Muffatstraße 8, 94032 Passau.**



Das Projekt „Quartiersentwicklung Mariahilf-Innstadt“ wird gefördert aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie.

Personaladventfeier mit besonderem Flair



Die Personaladventfeier fand in einem besonderen Rahmen statt. Das Leitungsteam machte sich zusammen mit der Mitarbeitervertretung Gedanken, wie man in der aktuellen Situation eine Adventfeier gestalten könnte. Kurzerhand wurde eine kleine Feier im Garten des Seniorenheims organisiert.

Viele Mitarbeiter*innen waren sich einig, dass das Fest der Atmosphäre eines Christkindlmarktes ähnelte. In diesem unkomplizierten Rahmen war viel Zeit für gute Gespräche. Das Küchenteam sorgte dankenswerter Weise für die Verpflegung und die Mitarbeiter*innen ließen sich ½-Meter-Würstl sowie Glühwein und Leckerl schmecken. Hintergrundmusik, Feuerstellen und

stimmungsvolle Deko sorgten zusätzlich für vorweihnachtliches Flair.

Bei dieser Gelegenheit wurden vom Leitungsteam, sowie dem MAV-Vorsitzenden Armin Binder, langjährige Mitarbeiter*innen für Ihren Einsatz für die Einrichtung geehrt. Diana Haustein erhielt eine Urkunde sowie ein Geschenk für 10 Jahre, Daniela Binder für 15 Jahre sowie Brigitte Abel für 25 Jahre im Dienste der Caritas. An diesem Abend wurden aber auch alle Mitarbeiter*innen mit einem kleinen Geschenk bedacht. Die MAV-Mitglieder hatten für alle Anwesenden kleine Überraschungstüten geschnürt, auf denen jeweils ein lieber Spruch zu finden war.



Sprechen Sie jetzt mit uns über **Kompressionsversorgung!**

Wir beraten Sie:

- bei Lip- und Lymphödem (Stoffwechselstörung, Wasseransammlungen)
- bei Ulcus cruris (offenes Bein)
- bei chronischen Wunden

Wir versorgen Sie mit aufzahlungsfreien Strümpfen oder Alternativen mit Zuzahlung

- Kompressionsstrümpfe und Anziehhilfen
- phlebologische Kompressionsstrümpfe (nach Venen-OPs, Besenreiser)
- Bandagen und Hilfsmittel
- Wundmanagement (durch Zimeda Sanitätshaus)

Wir entlasten Sie durch:

- Hausbesuche
- Rezeptanforderung
- Abwicklung mit Ihrer Krankenkasse
- Anleitung/Schulung von Angehörigen oder Pflegepersonal
- Umfassende Nachversorgung (Nachmessen, Kontrolle)

Rufen Sie uns jetzt an:

0851 - 988 48 34

Wir beraten Sie gerne.



APOTHEKE
AM MESSEPARK

Dr.-Emil-Brichta-Str. 3 · 94036 Passau
www.apotheke-am-messepark.de

Veranstaltungskalender 2023

Wir wagen eine kleine Veranstaltungsvorschau. Änderungen vorbehalten.

1. Quartal

Friedensandacht Freitag, 24.02.2023 Start: 14:30 Uhr

Textilverkauf Dienstag, 28.03.2023 Start: 10:00 Uhr

2. Quartal

Muttertagsfeier Sonntag, 14.05.2023 Start: 14:30 Uhr
in den Wohnbereichen

Vatertagsfrühschoppen Donnerstag, 18.05.2023 Start: 11:00 Uhr

Wenn sich das Schneeglöckchen zeigt, ist der Frühling nicht mehr weit.

– Sprichwort –

